



I. FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum:
26.08.2022

LHM-S – Millionengrab ohne Nutzen für die Schülerinnen und Schüler? Teil II

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO Anfrage Nr. 20-26 / F 00466
von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Fritz Roth, Herrn
StR Richard Progl vom 28.04.2022, eingegangen am 28.04.2022

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hoffmann,
sehr geehrte Frau Neff,
sehr geehrter Herr Roth,
sehr geehrter Herr Progl

in Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

„Nach unserer Kenntnis besteht bisher ein Dienstleistungsvertrag zwischen den Stadtwerken München und der LHM-S für von den Stadtwerken zugekaufte Services wie z.B. das ERP (Enterprise Resource Planning). Dies beinhaltet z.B. Leistungen wie Materialwirtschaft, Controlling, Rechnungswesen etc. Für ERP-Leistungen benötigt man Software, die in der Regel sehr kostspielig ist (z.B. SAP). Im Zuge der Umstrukturierung der LHM-S sollen künftig keine Dienstleistungen von den SWM mehr bezogen werden.“

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Welche ERP-Welt ist für die LHM-S künftig geplant?

Antwort:

Die LHM-S hat die Implementierung und den Betrieb eines neuen ERP-Systems EU-weit ausgeschrieben. In der Ausschreibung hat sich die Lösung von „Unit4“ durchgesetzt.

Frage 2:

Setzt die LHM-S eine eigene ERP-Software auf?

Antwort:

Siehe Ziffer 1

Frage 3:

Bezieht die LHM-S ein Standard-Software-Produkt wie z.B. SAP?

Antwort:

Siehe Ziffer 1

Frage 4:

Wird die LHM-S von städtischen Stellen (Kämmerei) unterstützt?

Antwort:

Die Vorbereitung, Ausschreibung und Implementierung des ERP-Systems erfolgt durch die LHM-S mit Unterstützung des SWM-Konzerns. Die Stadtkämmerei, das IT-Referat, das Referat für Bildung und Sport und das Referat für Arbeit und Wirtschaft sind im Rahmen des organisationsübergreifenden Projektes, das für den Übergang der LHM-S zur LHM aufgesetzt wurde, eingebunden. Der Projekt-Lenkungskreis mit Beteiligung der städtischen Referate findet monatlich statt.

Frage 5:

Welche Kosten werden künftig diesbezüglich auf die LHM-S zukommen?

Antwort:

Innerhalb der aktuellen Ausschreibungsphase ist die Kostenbezifferung rechtlich nicht möglich.

Frage 6:

Wie stellen sich die neuen Kosten im Verhältnis zur alten Servicegebühr der SWM dar?

Antwort:

Zielsetzung ist es, für die Leistungen, die aktuell noch die SWM-Zentraleinheiten erbringen, innerhalb des aktuellen Kostenrahmens zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

i.V.

Hans Raab

Stadtdirektor